Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 26

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Berbandswesen.

Der Dachdedermeisterverein des Zürcher Oberlandes hat einen einheitlichen Tarif mit Bezug auf die in das Fach einschlagenden Arbeiten beraten. Es wurde den vom Borstand

vorgeschlagenen Ansätzen zugestimmt und es hat sich babet jebes Bereinsmitglied auf Ghrenwort verpstichtet, die bestreffenden Preise, wie sie in einem gedruckten Tarif nieders gelegt find, innezuhalten.

Narganischer Schreinermeister-Verband. Generalverssammlung Sonntag den 25. September 1898, nachmittags 2 Uhr im Hoiel Gotthard in Brugg. Traktanden: 1. Rechenungspaffation; 2. das Berbot der Arbeitsumschau und die Folgen für die Meister; 3. Lehrlingstagebuch; 4. allgemeine Wünsche und Anträge.

Acetylen: und Aerogengas.

Gin Fragesteller biefes Blattes wünscht Auskunft über bie Borzüge bes neuen Aerogengafes gegenüber bem Helios= Acethlengas.

Das Aerogengas ift, wie von anderer Seite in diesem Blatte schon früher ganz richtig bemerkt wurde, gar nichts neues. Nar der Titel oder Name ift neu. Das Wort Aerogen ist dem griechischen entnommen und heißt auf beutsch :

"Lufterzeugt". Schon vor ungefähr zwanzig Jahren wurden Apparate erstellt, welche Gasolin, das ist eine bestimmte Art Petrol, mit gewöhnlicher Luft berart mischten, daß das Gemisch in den gassörmigen Zustand übergeführt und in gewöhnliche Gasleitungen gebracht wurde. Solche Apparate sind jetzt noch in größerer Anzahl patentamilich geschützt. Es sind auch im Kanton Zürich verschiedene Systeme dei kleinern und größern Beleuchtungsanlagen in Anwendung gebracht worden. Von wesentlicher Bedeutung ist hiedei immer die Art, wie die Kraft gewonnen und erhalten wird, welche die Mischung des Kohlenstoffes im Petrol oder Gasolin mit der Luft zu vollziehen hat. Bald geschieht dies durch kleiner Dampfmaschinen, bald durch schwere Gewichte, die wie bei einer Schwarzwälder Uhr regelmäßig ausgezogen werden müssen.

Wie man in neuerer Zett für Steinkohlengas und Betrol Glühkörper gefunden hat, so auch fürs Aerogen- oder Auftgas. Genaue physikalische Proben und Vergleichungen hat Schreiber dieser Zetlen nicht angestellt. Es wäre zu wünschen, daß öffertliche physikalische Institute dies thun und das Resultat, zur allgemeinen Kenntnis bringen würden. Doch habe ich an einem solchen Apparat für "lufterzeugtes" Gas, geliefert von einer Dresdener Firma, und genannt: "Excelstor" (D. R. P. A.) gesehen, wie derselbe funktionierte und mittelst Glühstrümpfen ein schönes, weißliches Licht ergab, das dem Auerlicht beinahe gleich kam. An die gleiche Leitung, die zur Beleuchtung diente, war auch ein Kochapparat angesichlossen, der gleichfalls rasch und gut wirkte. Der Kochsapparat war von gleicher Konstruktion, wie die gewöhnlichen Gaskochapparate. — Wie zur Beleuchtung und zum Kochen,